



Bund der St. Sebastianus Schützenjugend

Diözesanverband Köln e.V.

Richtlinien Fahnenschwenken Rheinische Art Diözesanverband Köln Fahnenhochwerfen

Veranstalter: im Fahnenhochwerfen ist der BDSJ Diözesanverband Köln.

Ausrichter: ist der vom Veranstalter beauftragte Bezirk/Bruderschaft.

Fahne: Es gelten die in jeder Klasseneinteilung gültigen Fahnengrößen.

Pagen 1: Länge und Breite der Fahne müssen mindestens 1,20 m ergeben.

Pagen 2: Länge und Breite der Fahne müssen mindestens 1,80 m ergeben.

Pagen 3: Länge und Breite der Fahne müssen mindestens 1,80 m ergeben.

Damen B1: Länge und Breite der Fahne müssen mindestens 2,20 m ergeben.

Herren B1: Länge und Breite der Fahne müssen mindestens 2,20 m ergeben.

Offen B2: Länge und Breite der Fahne müssen mindestens 2,20 m ergeben.

Die Fahnen und Stock dürfen ein Gewicht von 1300 Gramm nicht überschreiten

Kategorien:

Klasse H1 = Pagen 1, Jungen und Mädchen (bis 9 Jahre)

Klasse H2 = Pagen 2, Jungen und Mädchen (von 10 bis 12 Jahre)

Klasse H3 = Pagen 3, Jungen und Mädchen (von 13 bis 15 Jahre)

Klasse H4 = Damen & Herren B (von 16 - 39 Jahre)

Klasse H5 = Damen & Herren B (ab 40 Jahre)

Kleidung:

Sportliche Kleidung. Bei der Siegerehrung Uniformpflicht

Technik:

Eine Stange mit einer Wurfbreite von mindestens 3 Metern, wird in die Anfangshöhe gebracht (Anfangshöhe Pagen.2,40 m und B Klasse 3,00 m)

Nach jedem Durchgang wird die Stange höher gesetzt.

Der Fahnenschwenker wirft seine Fahne über diese Stange.

Dazu hat er pro Höhe 3 Versuche.

Geworfen wird mit nur einer Hand

Der Versuch ist gültig, wenn das offene Fahmentuch samt Stock von einer Seite auf die andere Seite über die Stange fliegt und aufgefangen wird, ohne die Stange zu berühren (**Die 3 m breite Wurffläche ist dabei einzuhalten**). Dabei werden auf der Seite, auf der gefangen wird, mehrere Linien im Abstand von 1 m vorher aufgezeichnet um die Abzüge zu ermitteln.

Die Fahne gilt als gefangen, wenn der Stock mit einer Hand umschlossen wird

Die Fahne gilt als gefallen, wenn die Fahne komplett auf dem Boden liegt

Wertung

Der Fahnenschwenker startet in jeder Höhe mit 50 Punkten. Fangen im Fangfeld ist ohne Punktabzug, jedes weitere Fangfeld wird mit 5 Minuspunkten bewertet.

Platzierung und Sieg:

Gewonnen hat, wer die höchste Punktzahl hat und dabei die höchste Höhe erreicht.

Erreichen mehrere Fahnenschwenker die gleiche Höhe, hat derjenige mit den höchsten Punkten gewonnen.

Wettkampfrichter:

Es werden 3 Wertungsrichter beim Hochwerfen eingesetzt.

Startberechtigung

Die Teilnahme an der Meisterschaft ist für alle Fahnenschwenker offen. Der Teilnehmer startet auf eigene Gefahr (Versicherungsschutz ist nachzuweisen).

Startgelder

Der Veranstalter, kann Startgelder für die gemeldeten Fahnenschwenker erheben. Dieses ist in der Ausschreibung bekannt zu geben.

Disqualifikation

Werfen mit nicht reglementgerechten Fahnen und / oder Stöcken

Missachtung des Wettkampfrichters

Unsportliches Verhalten

Kaugummi kauen

Alkohol vor oder während des Wettkampfes

Bei Beleidigung der Wettkampfleitung, der Wertungsrichter oder des Auswertungs-gremiums durch den Starter / die Gruppe oder den Betreuer ist die entsprechende Person/Gruppe für den weiteren Wettbewerb auszuschließen.

Als Beleidigung gilt:

verbaler Angriff

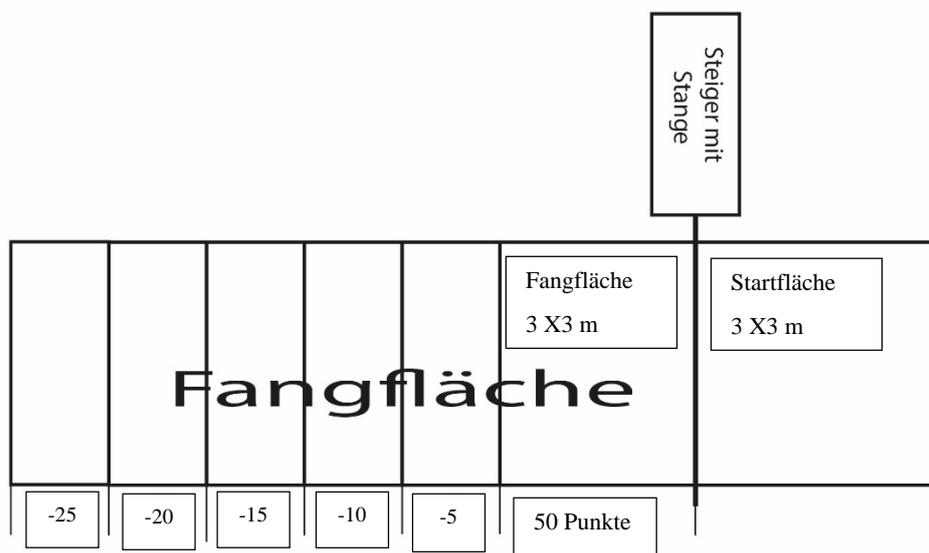
tätlicher Angriff

Ausführung eindeutiger Gesten

Auswertung

Alle Mitarbeiter der Wettbewerbsleitung und des Auswertegremiums sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Draufsicht Fahnenhochwurf



Seitenansicht Fahnenhochwurf

